Flowers for Algernon – Reading a Short Story

7.19

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- *eine authentische Kurzgeschichte (gegebenenfalls in Teilen) lesen und verstehen.*
- *über medizinische Forschung zur Erhöhung der (menschlichen) Intelligenz im Allgemeinen, und fiktiv auf ihre eigene Situation bezogen, nachdenken und sich in der Fremdsprache kritisch äußern können.*
- *einen Bericht über eine wahre Begebenheit verstehen.*
- *über ihr Verhalten im Straßenverkehr, insbesondere bei der Nutzung des Fahrrads, nachdenken.*
- *einen Leserbrief schreiben.*

Anmerkungen zum Thema:

Die vorliegende Unterrichtseinheit eignet sich für Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 9 und 10** aller Schulformen. Basis für die Aktivitäten ist eine Kurzgeschichte des amerikanischen Autors Daniel Keyes.

Daniel Keyes ist ein US-amerikanischer Autor, der bekannt wurde durch seinen Roman **"Flowers for Algernon"**.

"Flowers for Algernon" wurde zuerst als Kurzgeschichte veröffentlicht. Es folgten eine Romanversion, ein Fernsehspiel, der Fernsehfilm *"Charly"*, ein Bühnenstück und das Musical *"Charlie and Algernon"*. In all diesen Darstellungsformen geht es um **Charlie Gordon**, der als **Freiwilliger** an einem **Experiment zur Erhöhung seiner Intelligenz** teilgenommen hat. Dabei folgt Charlie den Fußtritten Algernons, einer Maus. Diese war das erste Versuchskaninchen in dem Experiment. Nach ihren Operationen verfügen beide über verstärkte intellektuelle Fähigkeiten, die nach einer bestimmten Zeit rapide abnehmen. Algernons Operation fand zuerst statt, also schwinden seine Fähigkeiten zuerst. Charlie beobachtet den Verfall Algernons als eine Art *foreshadowing* der Verschlechterung seines eigenen Zustands.

The New York Times beschreibt *"Flowers for Algernon"* als *"… a tale that is convincing, suspenseful and touching …"*, the *Publishers' Weekly* als *"… strikingly original … ."*

Im Jahr 1959 wurde die Kurzgeschichte ausgezeichnet mit dem ***HUGO AWARD***. (*"The Hugo Award, also known as the Science Fiction Achievement Award, is given annually by the World Science Fiction Society." from:* http://www.worldcon.org/hugos.html)

Im Jahr 1966 gewann der gleichnamige Roman den ***NEBULA AWARD***. (*"Nebula Awards are given each year for the best science fiction novel, novella, novelette and short story eligible fort that year's award." from: http://en.wikipedia.org*)

In den USA lesen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 oder 8 oft die Kurzgeschichte oder den Roman als Teil ihres verpflichtenden Lehrstoffs im Fach Englisch. Oft wird heute auch mit dem Drehbuch gearbeitet, um mehr Interaktionen zwischen den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

Jede Version von *"Flowers for Algernon"* kann zu einer Reihe zusätzlicher Aktivitäten führen. So kann die Lehrkraft eine Diskussion über die ethische Verantwortung aller Mitglieder der Gesellschaft (einer Klasse, einer Mannschaft, einer Freundesgruppe u.a.) zur Verhinderung von Mobbing einzelner Mitglieder initiieren. Die Schüler können in Aufsätzen ihre fiktive Zustimmung oder Ablehnung eines ähnlichen Experiments darstellen und begründen. Sie könnten ihre Mitschüler mithilfe eines selbst entworfenen Rorschach-Tests "überprüfen" u.a.m.

VORSCHAU

(c) Olzog Verlag GmbH

netzwerk lernen

zur Vollversion

D3050715719

7.19	Flowers for Algernon – Reading a Short Story

Vorüberlegungen

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1, M 3, M 5, M 7**, **M 9 und M 11** in Klassenstärke
- einsprachige und/oder zweisprachige Wörterbücher

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

http://www.danielkeyesauthor.com/
(*Daniel Keyes Homepage – Official site of the author of "Flowers for Algernon." Contains information about his works, a biography, a bibliography, and some FAQ's.*)

http://www.thematzats.com/algernon/
(*Links to other "Flowers for Algernon" sites, a Rorschach Test, an IQ Test, study questions, and an online crossword puzzle.*)

http://dorinta19.bizland.ro/FLOWERS%20FOR%20ALGERNON%20.htm – "Flowers for Algernon"
(*This website contains the text of the short story.*)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Warming Up – Increasing A Person's IQ
2. Schritt: Flowers for Algernon – Reading and Understanding
3. Schritt: Gordon's English – Comparing Progress Reports
4. Schritt: What's Your Opinion? – Exchanging Ideas
5. Schritt: Susan and Peter – A True Story

VORSCHAU

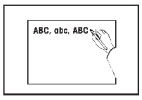
netzwerk lernen
zur Vollversion
(c) Olzog Verlag GmbH

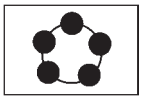
Flowers for Algernon – Reading a Short Story

Unterrichtsplanung

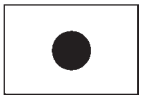
1. Schritt: Warming Up – Increasing A Person's IQ

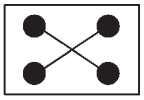
Als **Einstieg** in die vorliegende Unterrichtseinheit bietet sich ein kurzes **Unterrichtsgespräch** an. Die Lehrkraft schreibt die Abkürzung "IQ" an die Tafel und fragt die Schüler, wofür diese Buchstaben stehen (*Intelligence Quotient*). Im Plenum wird kurz diskutiert, was mit diesem Begriff gemeint ist und wie man den Intelligenzquotienten einer Person herausfinden kann. Vielleicht wurde ein Schüler der Klasse bereits getestet und kann über Testverfahren berichten. Unter den Literaturhinweisen findet die Lehrkraft IQ-Tests. Möglich wäre es an dieser Stelle auch, einen solchen Test mit der Klasse durchzuführen.





Im Anschluss erhalten die Schüler eine Kopie von **Material M 1** "Pre-reading Discussion Questions" und bearbeiten die dort gegebenen Fragen zur Veränderung des Intelligenzquotienten in **Einzelarbeit**. Nach dieser Stillarbeitsphase tauschen sich die Schüler mit einem **Partner** oder in **Kleingruppen** über ihre Antworten aus. Einige Paare bzw. Gruppen fassen vor der Klasse die Ergebnisse ihrer Diskussion zusammen.

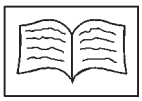




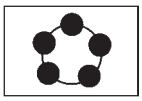
2. Schritt: Flowers for Algernon – Reading and Understanding

So vorbereitet, können die Schüler nun eine Zusammenfassung und kurze Ausschnitte aus der Kurzgeschichte *"Flowers for Algernon"* lesen. Zuvor kann die Lehrkraft den **Autor Daniel Keyes vorstellen** (siehe Vorbemerkungen und Literaturhinweise). Die vollständige Kurzgeschichte findet die Lehrkraft im Internet (siehe Literaturhinweise).

Das **Lesen** der Texte von **Material M 2** "Flowers for Algernon" und die **Beantwortung** der in den **Assignments** vorgeschlagenen **Fragen** bieten sich als vorbereitende **Hausaufgabe** an.



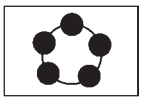
Als **Warming-Up Activity** könnte die Lehrkraft die Schüler nach ihren Eindrücken nach dem Lesen der Materialien befragen. Nach diesem einleitenden **Unterrichtsgespräch** werden die **Fragen** zu den Texten in **Material M 2** diskutiert. **Lösungsvorschläge** findet die Lehrkraft in **Material M 3**. Eine **Folienkopie** erleichtert die Arbeit und ermöglicht es auch lernschwächeren Schülern, dem Unterrichtsgeschehen weiterhin zu folgen und Vokabeldefizite abzubauen.



Sicher ist den Schülern beim Lesen der Ausschnitte aus der Kurzgeschichte aufgefallen, dass **Gordons Englisch** verändert und insbesondere in den ersten *progress reports* "irgendwie komisch" ist. Das soll im nächsten Unterrichtsschritt thematisiert werden.

3. Schritt: Gordon's English – Comparing Progress Reports

Als Einführung sollten die Schüler sich ganz frei, ohne Lenkung der Lehrkraft, zu **Gordons Englisch** äußern dürfen. Im **Unterrichtsgespräch** sollte noch einmal klargestellt werden, dass wir Gordon trotz der vielen **formalsprachlichen Fehler** verstehen. Dies sollte auch lernschwächeren Schülern Mut machen, sich in der Fremdsprache zu äußern. Wichtig ist neben der Sprachrichtigkeit immer die Frage, ob die sprachlichen Mittel ausreichen, um eine (elementare) **Kommunikation** zu ermöglichen. Erinnert sei an das Prinzip *message before accuracy*.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion
(c) Olzog Verlag GmbH

Flowers for Algernon – Reading a Short Story	7.19
Texte und Materialien	M 1

Pre-reading Discussion Questions

Scientists still conduct research on how to increase a person's IQ. Read through the questions and jot down your answers. Then compare your answers with those of a partner. Discuss possible differences.

1. *If you were given the opportunity, would you choose to be made smarter? What would your answer be if your IQ were very low?*

2. *What impact would an increased IQ have on your relationships with your parents, siblings, friends, and teachers?*

3. *What impact would a decreased IQ have on these relationships?*

VORSCHAU

(c) Olzog Verlag GmbH

netzwerk lernen

zur Vollversion

Flowers for Algernon – Reading a Short Story	7.19
Texte und Materialien	M 2(2)

Flowers for Algernon – Excerpts

Read some excerpts from the short story.

progris riport 1-martch 5, 1965
... Dr. Strauss says I shud rite down what I think and evrey thing that happins to me from now on, I dont know why but he says its importint so they will see if they will use me. I hope they use me. Miss Kinnian says maybe they can make me smart. I want to be smart. My name is Charlie Gordon. I am 37 years old. I have nuthing more to rite now so I will close for today.

progris riport 3-martch 7
... Miss Kinnian told that I was her bestist pupil in the adult nite school becaus I tryed the hardist and I reely wantid to lern.

... Later some men in white coats took me to a difernt part of the hospitil and gave me a game to play. It was like a race with a white mouse. They called the mouse Algernon.

... Im skared. Lots of the nurses and the people who gave me the tests came to bring me candy and wish me luck. I hope I have luck. I got my rabits foot and my lucky penny. Only a black cat crossed me when I was comming to the hospitil. Dr Strauss says dont be supersitis Charlie this is science. Anyway Im keeping my rabits foot with me.

Mar 25
(I dont have to write PROGRESS REPORT on top any more just when I hand it in once a week for Dr Nemur. I just have to put the date on. That saves time)

progress report 9-April 3
... Everybody laffed and we had a good time and they gave me lots of drinks and Joe said Charlie is a card when hes potted. I don't know what that means but everybody likes me and we have fun. I cant wait to be smart like my best friends Joe Carp and Frank Reilly. ...

April 6
I beat Algernon!

April 9
Tonight after work Miss Kinnian was at the laboratory. She looked like she was glad to see me but scared. I told her dont worry Miss Kinnian Im not smart yet and she laffed.

Apr 16
Today, I lerned, the comma, this is a comma (,) a period, with a tail, Miss Kinnian, says its importent, because, it makes writing, better.

VORSCHAU

(c) Olzog Verlag GmbH

netzwerk lernen

zur Vollversion

7.19	Flowers for Algernon – Reading a Short Story
M 5	Texte und Materialien

Lösungsvorschläge zu Material M 4

1. Compare the two progress reports. What are three differences between them?

There are differences between the
- *spelling,*
- *punctuation,*
- *vocabulary,*
- *comprehension level.*
- *The first one is happier; Gordon's worried in the second progress report.*

2. Rewrite the progress report from 7 March correctly.

- *Dr. Strauss and Dr. Nemur say it does not matter about the inkblots. They said that maybe they will still use me. I told them that Miss Kinnian never gave me tests like that one. She only gave spelling and reading tests.*
- *They told me Miss Kinnian said I was her best pupil in the adult night school because I try the hardest and I really want to learn. They asked me why I went to the adult night school by myself.*
- *They asked me, "How did you find it?"*
- *"I asked people and was told where I should go to learn to read and spell."*
- *They wanted to know why. I told them that all my life I wanted to be smart and not dumb. But it's very hard to be smart. They also said it probably will be temporary.*
- *I said, "Yes, Miss Kinnian told me. I don't care if it hurts."*

VORSCHAU

netzwerk lernen
(c) Olzog Verlag GmbH
zur Vollversion

Flowers for Algernon – Reading a Short Story	7.19
Texte und Materialien	M 6

Vocabulary Activity

Assignment:

Match the following words to the correct definitions. Number one has been done for you.

1. laboratory	A. a person employed to clean and maintain public areas
2. IQ	B. feeling there is no possibility of comfort or success
3. institution	C. below normal ability to learn/low IQ
4. experiment	D. a confusing network of interconnecting paths
5. progress	E. gradual decline
6. superstition	F. movement toward a goal
7. janitor	G. an explanation for a scientific problem
8. maze	H. a test to check the validity of a hypothesis
9. hopeless	I. an intelligence test score
10. barber	J. a place equipped to conduct scientific experiments
11. arrogance	K. the subject of any sort of experiment
12. mental retardation	L. a belief not based on reason or knowledge
13. guinea pig	M. a person whose occupation is to cut men's hair
14. deterioration	N. a place for the care of mental patients
15. hypothesis	O. feeling of being superior to all others

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
J														

After finishing the assignment, look up all the words you are not sure about in a dictionary.

1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**
J	*I*	*N*	*H*	*F*	*L*	*A*	*D*	*B*	*M*	*O*	*C*	*K*	*E*	*G*

VORSCHAU

(c) Olzog Verlag GmbH

netzwerk lernen

zur Vollversion

7.19	Flowers for Algernon – Reading a Short Story
M 9	Texte und Materialien

Susan and Peter

"Oh, no. I forgot to buy eggs! I'm going to ride my bike to the market; I'll be back in 10 minutes."
"I don't think that's a good idea. It's wet and it's getting dark. Let me drive."
Susan and Peter had been cycling that afternoon for hours and were hungry. Peter had already started getting ready to shower, so Susan insisted on cycling to get the eggs. After all, it would take less time to hop on her bike and go than it would for Peter to get dressed again and take the car.
It was wet, but Susan was an experienced cyclist and it didn't bother her. The line was long and she was impatient to get home, so she put the eggs in her backpack and ran from the store. It had started raining hard, so Susan hopped on her bike and pedaled hard. She was heading for the intersection as the light turned yellow. "Hold on, don't change yet…"
Peter's bride of less than a year was hit by a truck going 20 km/h. After a long time in the hospital, she came home to resume her life as a young wife and a school teacher. It did not go well; she was forgetful and lost her temper easily. Anyone would be frustrated, but Susan felt especially frustrated because she could remember how her life was before the accident. Her unexpected rages and persistent headaches cost her the job she had loved so much before her accident. Dreams of having a family were put on hold. How could she raise a child if she couldn't remember her friends' names? What if she hurt the baby during one of her rages?
Two years after her homecoming, Susan's parents told Peter they thought he should divorce her and move on with his life. Susan was no longer the woman he had married and they would take care of her. He felt guilty, but he agreed.

Consider this:
In a study conducted by the Coburg Clinical Center and Hannover Medical School in Germany, it was determined that between 1985 and 2003, 2/3 of head injuries sustained in cycling accidents could have been prevented by helmets. In an article published in November of 2005, researchers from Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden concluded that head injuries are the main cause of hospitalization in traumatized children and adolescents. Lack of a protective helmet contributed significantly to injuries and helmet use decreases significantly with age.

Assignments:

1. What might have prevented Susan's injuries?

2. Should Peter have insisted on staying with Susan after she was injured? Why or why not?

3. If they stayed together, should Peter and Susan have had children? If your answer is no, why not? If your answer is yes, how should they care for them?

4. Should Susan's parents have offered to take care of her? Explain your answer.

5. Should it be a law that people wear bicycle helmets when cycling?

VORSCHAU

netzwerk lernen
(c) Olzog Verlag GmbH
zur Vollversion